

## **Kernaussagen zur neuen Spiritualität**

**1. Gott hat nie aufgehört, mit den Menschen direkt zu kommunizieren. Gott hat von Anfang an mit und durch Menschen kommuniziert. Und das tut Gott auch heute.**

**2. Jedes menschliche Wesen ist ebenso außergewöhnlich, so besonders, wie jedes andere menschliche Wesen, das je lebte, gegenwärtig lebt oder je leben wird. Ihr seid alle Boten. Jeder und jede von euch. Jeden Tag tragt ihr dem Leben eine Botschaft über das Leben zu. Jede Stunde. Jeden Augenblick.**

**3. Kein Weg zu Gott ist direkter als ein anderer. Keine Religion ist die »einzig wahre Religion«, kein Volk ist das »auserwählte Volk«, und kein Prophet ist der »größte Prophet«.**

**4. Gott hat nichts nötig. Gott braucht nichts, um glücklich zu sein. Gott ist die Glückseligkeit selbst. Deshalb verlangt Gott von nichts und niemandem im Universum irgendetwas.**

**5. Gott ist nicht ein einzigartiges Superwesen, das irgendwo im Universum oder außerhalb davon lebt, das die gleichen emotionalen Bedürfnisse hat und demselben emotionalen Aufruhr unterworfen ist wie die Menschen. Das, Was Gott Ist, kann in keiner Weise gekränkt oder verletzt oder beschädigt werden, und hat es deshalb auch nicht nötig, zu bestrafen oder sich zu rächen.**

**6. Alle Dinge sind Ein Ding. Es gibt nur Ein Ding, und alle Dinge sind Teil des Einen Dings, Das Ist.**

**7. So etwas wie Richtig und Falsch gibt es nicht. Es gibt nur je nachdem, was zu sein, zu tun oder zu haben Ihr bestrebt seid, das Was Funktioniert und Was Nicht Funktioniert.**

**8. Ihr seid nicht euer Körper. Wer Ihr Seid ist grenzenlos und ohne Ende.**

**9. Ihr könnt nicht sterben, und Ihr werdet nie zu ewiger Verdammnis verurteilt werden.**

## Die Fünf Irrtümer über das Leben

1. Die Menschen existieren getrennt voneinander.
2. Es gibt nicht genug von dem, was Menschen brauchen, um glücklich zu sein.
3. Um an das Zeug zu kommen, von dem nicht genug da ist, müssen die Menschen miteinander konkurrieren.
4. Manche Menschen sind besser als andere Menschen.
5. Es ist den Menschen dienlich, gravierende, durch all die anderen Irrtümer bewirkte Meinungsverschiedenheiten dadurch zu bereinigen, dass sie einander umbringen.

## Die fünf Irrtümer über Gott

1. Ihr glaubt, dass Gott etwas braucht.
2. Ihr glaubt, dass Gott darin versagen kann, zu bekommen, was er braucht.
3. Ihr glaubt, dass Gott sich von Euch getrennt hat, weil Ihr ihm nicht gegeben habt, was er braucht.
4. Ihr glaubt, dass Gott immer noch so dringend braucht, was er braucht, dass er nun von Euch in eurer Position des Getrenntseins verlangt, es ihm zu geben.
5. Ihr glaubt, dass Gott Euch vernichten wird, wenn Ihr seine Bedürfnisse nicht erfüllt.

**Diese Fünf Irrtümer in Bezug auf das Leben im Verein mit den Fünf Irrtümern in Bezug auf Gott ergeben eine tödliche Litanei des Trugschlusses und der Verkennung, die eine Welt tiefen Zorns, brutaler Gewalt, schrecklichen Verlusts, unaufhörlichen Kummers und unablässigen Terrors geschaffen haben.**

## *Das Vater unser im neuen Bewusstsein*

*Göttliche Quelle allen Seins*

*Heilig bist Du, denn Du sprudelst auch in mir.*

*Jeden Tag erinnere ich mich, dass Du bist*

*Und ergebe mich Dir mit meinem ganzen Sein,*

*auf dass Du wirkst in mir und in allem, was ist.*

*Jeden Tag nährst du mich*

*Und erinnerst mich daran, dass ich ohne Sünde bin,*

*sowie ich mir bewusst mache, dass es keine Sünde gibt.*

*Und wenn ich in Dir bleibe, geschieht mir kein Leid.*

*Du bewahrst mich vor allem Unheil,*

*damit ich rein bleibe in meinem Sein.*

*Denn Du bist alles,*

*in Dir finde ich Kraft und Freude für alle Zeit.*